

Rostocker Infrastrukturrechtstag 2011

28. April 2011

Industrie- und Handelskammer zu Rostock

**Beitrag von Klaus Heitmann
Hauptgeschäftsführer des ZDS**

**Zum Thema
„Stand der Hafenentwicklung“**



GLIEDERUNG

1. Einleitung
2. Seehafen-Definition
3. Funktion der Seehäfen
4. Entwicklungstendenzen der Seehäfen
 - 4.1 Auswirkungen der Globalisierung
 - 4.2 Kooperationen
 - 4.2.1 Terminal-Allianzen
 - 4.2.2 Reeder-Beteiligungen
 - 4.2.3 Zusammenarbeit in Hinterlandverkehr
 - 4.2.4 Weitere Kooperationsfelder
 - 4.3 Offshore-Windpark-Logistik
 - 4.4 Ausbau der Umschlagkapazitäten und Hafenanbindungen
 - 4.5 Green Ports
5. Zusammenfassung

Seehafen-Definition

Seehäfen sind Gewerbegebiete am seeschifftiefen Wasser.

Funktionen der Seehäfen

Die deutschen Seehäfen haben als Schnittstellen des Land- und Seeverkehrs, als maritime Dienstleistungszentren sowie Industriestandorte große regional- und volkswirtschaftliche Bedeutung.

Auswirkungen der Globalisierung

Der Globalisierungsprozess hat die Beschaffungs- und Absatzlogistik verändert und zwingt zu neuen Konzepten der weltweiten Zulieferung, Lagerung und Distribution.

Bei der neuen Aufgabenverteilung können Seehäfen eine entscheidende Rolle übernehmen.

Kooperationen

Um den neuen Anforderungen gerecht zu werden, setzen auch deutsche Hafenunternehmen auf Kooperation.

Terminal-Allianzen

Ein Mittel im harten Wettbewerb um Reeder und Ladung ist die Bildung von Terminal-Allianzen.

Reeder-Beteiligungen

Auch über Kooperationen mit Reedern kann Ladung an Hafenstandorten gebunden werden.

Zusammenarbeit im Hinterlandverkehr

Ein anderes Mittel zur Stärkung der Bündelungsfunktion der Seehäfen ist die Verbesserung der Hinterlandverkehre.

Weitere Kooperationsfelder

Auch Hafenstandorte kooperieren vermehrt miteinander.

Offshore-Windpark-Logistik

Bei der Errichtung von Offshore-Windparks besteht ein erheblicher Bedarf an logistischen Dienstleistungen.

Seehäfen können sich daher in diesem Bereich als Großkomponentenhäfen, Servicehäfen oder Forschungs- und Entwicklungsstandorte präsentieren.

Ausbau der Umschlagkapazitäten und Hafenanbindungen

Bei weiter steigendem Seegüterumschlag und der damit verbundenen Nachfrage nach Umschlag-, Industrie- und Logistikflächen wird effizientes Flächenmanagement zu einem entscheidenden Erfolgsfaktor.

Green Ports

Seehäfen entwickeln sich zunehmend zu „green ports“, um ihren Beitrag zum Klima- und Umweltschutz zu leisten.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.